

Produktprofil

Name des Fonds	Fortis Plan Target Click Fund (2012)
ISIN	Es sind 2 Versionen dieses Reports verfügbar : Siehe die Links im Footer des Reports.
Anlageuniversum	Cash, Fixed Income, Global Equity
Benchmark	
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierend
Auflegungsdatum	31.10.2000 (für TCF 2009 bis TCF 2035; 03.05.2004 für TCF 2036 bis TCF 2054)
Fondsvolumen	EUR 152.6m per 31.01.2009 (für alle Fortis Plan Target Click Funds)
Management Fee	abhängig von der Fälligkeit des Fonds (zwischen 1% und 1.5%) +Service Fee 0.2%
TER	abhängig von der Fälligkeit des Fonds (zwischen 1.25% und 1.75%)
Fondsmanager	Marina Loscheva
Gesellschaft	Fortis Investments
Internet	www.fortisinvestments.com

Anlegerprofil

Anlagehorizont	Kurz- bis langfristig (2009-2054)
Risikoklasse	gering-hoch
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Die hier bewerteten *Fortis Plan Target Click Funds* sind eine Familie von Guaranteed Lifecycle Funds, die jeweils unterschiedliche Laufzeiten besitzen. Der Fonds mit der längsten Laufzeit, *Fortis Plan Target Click Funds 2054*, endet im Jahre 2054, entsprechend der mit der kürzesten längsten Laufzeit, *Fortis Plan Target Click Funds 2009*, hat das Zieljahr 2009. Für jedes Zieljahr dazwischen gibt es jeweils einen Fonds, insgesamt somit 46 in der Familie. Fälligkeitstermin jeder dieser Fonds ist jeweils der 31. Oktober des Zieljahres; daher ist die Laufzeit des *Fortis Plan Target Click Funds 2009* zur Zeit kürzer als ein Jahr. Die untersuchte Fonds-Familie zeichnet sich demzufolge durch ein großes Laufzeitspektrum aus. Getrieben ist das System von dem zunächst einfach erscheinenden Gedanken, dass der Investor einerseits an der Upside der Aktienmärkte partizipieren will, andererseits jedoch gleichzeitig mindestens seinen Einsatz wieder haben möchte. Die Frage ist nur, an welchem zukünftigen Zeitpunkt die Garantie greifen soll. Je weiter dieser in der Zukunft liegt, um so mehr Freiheit bleibt für die Geldanlage, das heißt, umso mehr kann in risikoreiche Anlagen investiert werden.

Die *Target Click Funds (TCF)* investieren in eine Mischung aus Liquidität, festverzinslichen Wertpapieren und einer Aktienkomponente mit Hebeleffekt (Leverage). *TCF* bieten eine Garantie per Fälligkeit, die mit der Zeit steigen kann, sobald die erzielten Kapitalgewinne mit einem "Klick" eingelockt werden. Das ist immer dann der Fall, wenn der täglich gemessene Preis über den gesicherten Garantiewert steigt. Dies impliziert, dass ein Anleger, der

beispielsweise den *TCF 2020* kauft, und den Fonds bis zum Auslaufen behält, im Jahre 2020 auf jeden Fall seinen Einsatz ausgezahlt bekommt. Sollte der Fonds aber steigen, weiß der Anleger, dass er auch den neuen Höchststand garantiert bekommt, natürlich wieder im Jahre 2020. Der Garantiewert bei Fälligkeit wird durch die Rentenkomponente dargestellt, einen Zero-Bond, der am Ende der Laufzeit ausgezahlt wird. Darüber hinaus ist der Garantiewert durch die Fortis Bank S.A./N.V. gesichert.

Die grundsätzliche Idee hinter den *TCFs* ist verwandt mit dem CPPI Ansatz und dem Lifecycle Konzept. Im Vergleich mit CPPI Produkten wird die Wahrscheinlichkeit allerdings stark gesenkt, dass es zum so genannten Cash-lock kommt; Cash-lock bedeutet, dass die Aktienquote und damit das Aufwärtspotential nur noch verschwindend gering ist; gegenüber herkömmlichen Lifecycle Produkten ist positiv hervorzuheben, dass hier durch die 46-Fonds starke Palette ein für ein bestimmtes Datum passgenauer Fonds gekauft werden kann, wohingegen herkömmliche Produkte Jahrgänge typischerweise zu größeren Einheiten z.B. 5 Jahresabschnitten zusammenfassen und auch keine expliziten Garantien aussprechen. Das Produkt hat keine Lockin Periods, man kann täglich kaufen und verkaufen. Die Fusion von *Fortis Investments* und *ABN Amro Asset Management* hat nicht zu Veränderungen im Fondsmanagementprozess, aber zu einer Fluktation in den im Investmentprozess des Fonds involviertem Team geführt.

Der *Fortis Plan Target Click Funds* erhält die Bewertung **AAA-**.

Investmentprozess

Der *Fortis Plan Target Click Funds* wird von dem Structured Lifecycle & Beta Team des *Fortis Investments* verwaltet, das auf die Anwendung quantitativer Investmentmodelle spezialisiert ist. Das Anlageuniversum umfasst Cash, Fixed Income und Global Equity. Hierbei teilt sich die Equity Exposure im Global Equity Anteil wiederum in drei nahezu gleichgroße Teile: Europa, USA und Asien. Die Exposure des Leveraged Equity Anteils beträgt ~2.5 und wird vorwiegend erzeugt durch den Einsatz von Futures und Plainvanilla Options. Generell kommen die liquiden Derivate und damit die mit der kürzesten Laufzeit des jeweiligen Underlyings zum Einsatz. Damit lässt sich das Ertrags-/ Risiko-Verhältnis eines Portfolios aus Aktien-, Bar- und Rentenkomponenten verbessern. Die Ertragschancen eines Aktieninvestments werden bis zum Schluss gewahrt, bei gleichzeitiger Abbildung der Garantie durch Rentenpapiere.

Der Prozess ist insgesamt stark quantitativ gesteuert, mit einem monatlichen und einem jährlichen Rebalanzierungszyklus. An jedem Tag wird geprüft, ob der neue Tageskurs höher ist als der bislang höchste erreichte Kurs.

Qualitätsmanagement

Es werden alle internen und gesetzlichen Restriktionen vor einem Trade geprüft, insbesondere die UCITS III Bestimmungen und die Risikogrenzen. Außerdem werden Positionen und garantierte Werte mit dem Buchhaltungssystem abgeglichen. Alle Trades werden vor der Ausführung nach dem Vieraugenprinzip von einem zweiten Portfoliomanager geprüft und gegengezeichnet. Portfolio Risk Control überprüft ferner das Einhalten der regulatorischen und kundenspezifischen Restriktionen mit elektronischen Programmen wie z.B. dem Sentinel System. Das Fondskonzept wurde mittels Backtests und Monte Carlo Simula-

Nur wenn dies der Fall ist, wird eine Umschichtung vorgenommen. Da der neue Höchststand auch wieder (zum Laufzeitende) garantiert wird, wird entsprechend dem verwendeten Schema der heutige Wert dieses zusätzlich garantierten Betrags in Bonds angelegt. Um den gleichen Betrag wird der Cash/Leveraged Equity Anteil reduziert.

Die jährliche Reallokation geschieht immer Ende Oktober, dem Geburtstag der Fonds-Familie. Hierbei wird innerhalb des Cash/Leveraged Equity-Anteils wieder eine jeweils hälftige Allokation für Cash einerseits und Leveraged Equity andererseits eingestellt, der Bond Anteil bleibt unberührt. Vor kurzem wurde das proprietäre web-basierte Informationssystem Global Information Exchange (GIE) eingeführt. Dieses System ermöglicht die Speicherung, Sammlung und Verbreitung von externem und internem Research. Zur Zeit haben ~330 Investment Professionals von *Fortis Investments* Zugang zu diesem System. Die Orderausführung geschieht durch das Portfoliomanagement, entweder über Screentrading oder Brokers mittels best execution.

tionen geprüft. Hierbei wurden z.B. die Erzielung einer angemessenen Durchschnittsrendite und die Vermeidung des Cash-lock Effekts berücksichtigt. Die Garantiehöhe wird täglich im Zuge des Umschichtungsprozesses kontrolliert. Der Leveraged Equity-Anteil wird zusätzlich einem täglichen Monitoring der Risk Management Abteilung unterzogen. Von der Risk Management Abteilung werden in regelmäßigen Abständen auch Stresstests durchgeführt und die Backtests weitergeführt. Der Handel erfolgt größtenteils (~zu 4/5) über Screentrading, und für einen kleineren Teil (~1/5) über Brokers.

Team

Das Structured Lifecycle & Beta Team setzt sich aus vier Portfolio Managern zusammen und wird von *Marina Loscheva* geleitet. *Marina Loscheva* ist die verantwortliche Portfoliomanagerin, die seit 1999 bei *Fortis Investments* tätig ist. Das Team ist sowohl hinsichtlich der Altersstruktur als auch der Erfahrung sehr homogen.

Die in den Gesamtprozess einbezogenen Fachleute verfügen alle über einen akademischen Abschluss und können teilweise auch Zusatzqualifikationen wie CFA vorweisen. Die Teammitglieder erhalten ein marktübliches Gehalt, das feste und erfolgsbezogene variable Bestandteile aufweist.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Assetgewichtung
Langfristige Zinsen (Niveau)	Länderallokation
Kurzfristige Zinsen (Niveau)	Bonität
Aktienmarkt (Volatilität)	Leverage
Währungen	Währungsgewichtung

Produktgeschichte für TCF 2012

Monatliche Returns

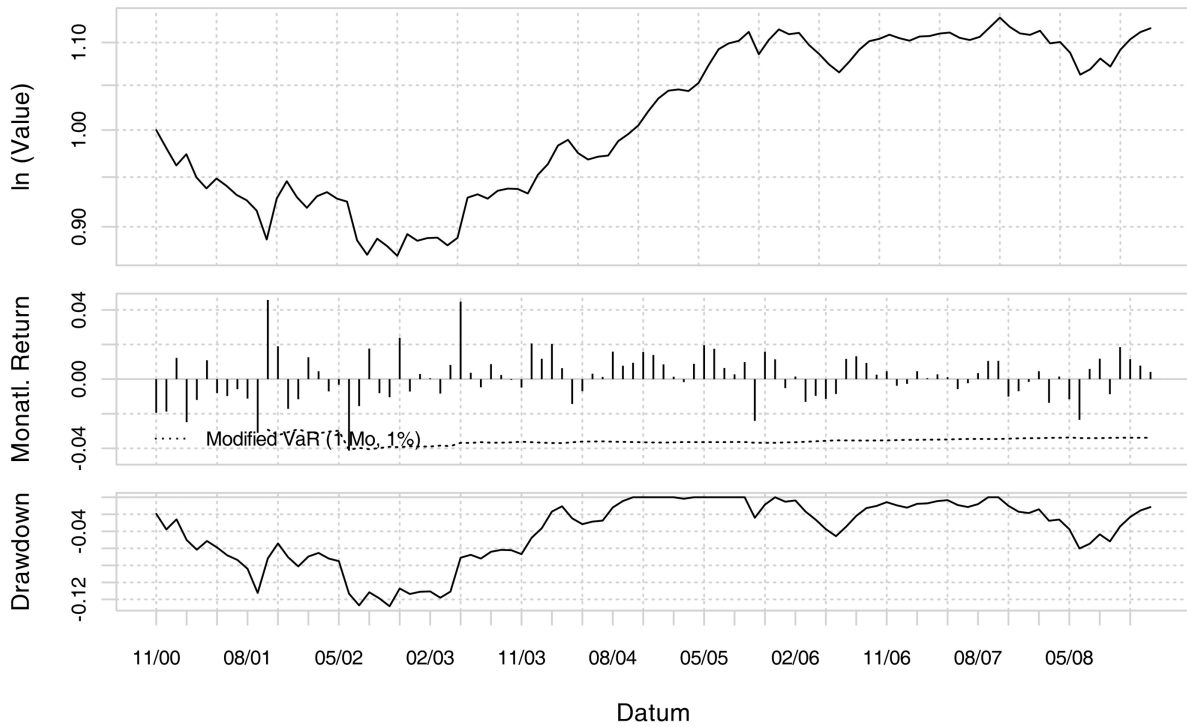
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Jan	-	1.2	-1.2	0.3	1.2	0.9	-0.5	-0.3	-0.2	0.4
Feb	-	-2.5	1.3	0.0	2.0	0.1	0.1	0.5	0.5	-
Mrz	-	-1.2	0.5	-0.8	0.6	-0.2	-1.3	0.1	-1.4	-
Apr	-	1.1	-0.7	0.8	-1.4	0.9	-1.0	0.3	0.1	-
Mai	-	-0.8	-0.3	4.5	-0.7	2.0	-1.1	0.1	-1.2	-
Jun	-	-1.0	-4.1	0.4	0.3	1.8	-0.9	-0.6	-2.4	-
Jul	-	-0.6	-1.6	-0.5	0.1	0.6	1.2	-0.2	0.6	-
Aug	-	-1.1	1.8	0.9	1.6	0.3	1.3	0.3	1.2	-
Sep	-	-3.1	-0.8	0.2	0.8	1.0	0.9	1.0	-0.9	-
Okt	-	4.6	-1.0	0.0	0.9	-2.4	0.3	1.1	1.8	-
Nov	-1.9	1.9	2.4	-0.5	1.6	1.6	0.5	-1.0	1.2	-
Dez	-1.9	-1.7	-0.7	2.1	1.4	1.1	-0.4	-0.7	0.8	-
Fonds	-3.8	-3.4	-4.6	7.4	8.7	7.8	-0.9	0.5	0.1	0.4

Statistik per Ende Jan 09	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	0.72%	0.68%	0.22%	3.00%	2.83%	-
Volatilität (annualisiert)	4.30%	3.34%	3.24%	3.56%	4.21%	-
Sharpe-Ratio	-0.76	-0.99	-1.17	-0.28	-0.28	-
bestes Monatsergebnis	1.85%	1.85%	1.85%	2.03%	4.48%	-
schlechtestes Monatsergebnis	-2.35%	-2.35%	-2.35%	-2.41%	-4.13%	-
Median der Monatsergebnisse	0.43%	0.21%	0.14%	0.33%	0.28%	-
bestes 12-Monatsergebnis		0.72%	3.83%	13.00%	13.00%	-
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-4.18%	-4.18%	-4.18%	-5.63%	-
Median der 12-Monatsergebnisse		-1.32%	0.52%	0.98%	3.21%	-
längste Verlustphase	10 M	15 M	15 M	15 M	16 M	-
maximale Verlusthöhe	-4.67%	-6.02%	-6.02%	-6.02%	-6.70%	-

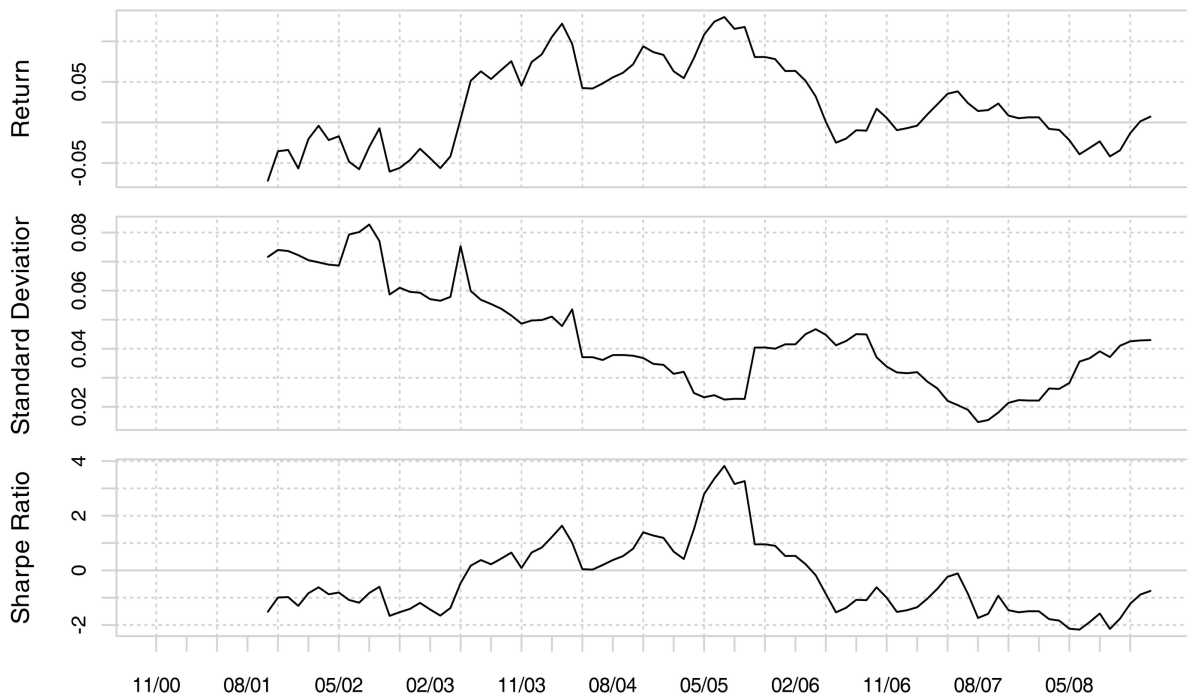
Fonds vs. Benchmark

Jensen alpha	-
Beta	-
R ²	-
Alpha (annualisiert)	-
Korrelation	-
Tracking Error	-
Active Premium	-
Information Ratio	-
Treynor Ratio	-

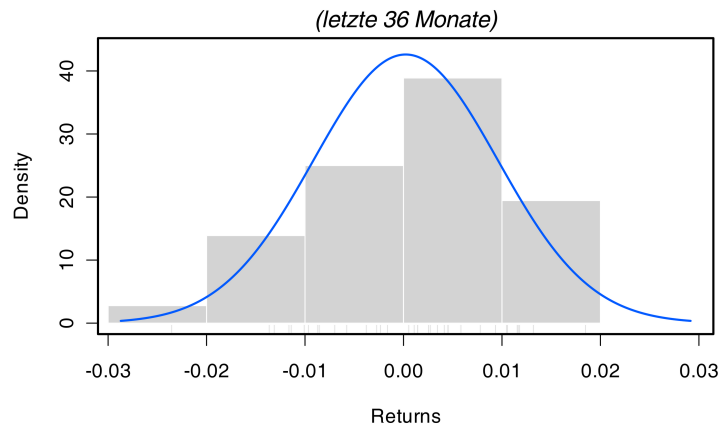
Performance



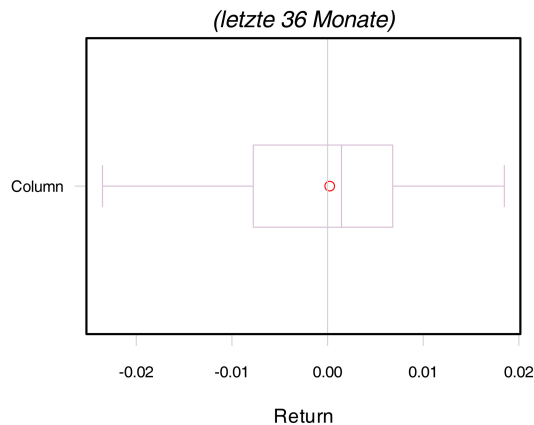
Rollierende 12-Monats-Performance (annualisiert)



Histogramm der monatlichen Returns



Boxplot der monatlichen Returns



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Ab-

schnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunk-

ten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die Performance des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer Benchmark, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das Sharpe-Ratio gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 4% p.a. angesetzt.

Der Median der Monatsergebnisse ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der Median der 12-Monatsergebnisse zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die maximale Verlusthöhe der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das Jensen Alpha misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die Korrelation ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das Active Premium (oder Excess Return) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das Information Ratio ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das Treynor Ratio ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA-
03/2009

Fortis Plan
Target Click Funds (2012)

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de